Klassencoaching

„Beim Spiel kann man einen Menschen in nur einer Stunde besser kennenlernen als im Gespräch in einem Jahr.“ (Platon)

Jede Gruppe ist mehr als die Summe der Einzelpersonen. Jede/r einzelne hat dabei Einfluss auf die Gruppe, genauso wie jede/r einzelne von ihr beeinflusst wird. Deshalb sehen wir die Klassengemeinschaft als wesentliche Grundlage für produktives Lernen mit Herz, Hand und Hirn. Der humanistische Ansatz des Klassencoachings zielt darauf ab, die Gemeinschaft zu fördern und die Klasse in ihrer Eigenverantwortlichkeit zu stärken.

Im Vordergrund steht dabei das gemeinsame Handeln.

Als Methode dienen spielerische Lernaufgaben aus dem Sozialen Lernen (SoL), der Themenzentrierten Interaktion (TZI), und der Outdoor- und Erlebnispädagogik, welche letztlich nur gemeinsam zu lösen sind.

Denn lieber *gemeinsam* als *einsam*!

Klassencoaching ist *Be-gleiten* statt *Leiten*, *es* ist *Auf-richten*, statt *Unter-richten*, es ist *Hilfe* zur *Selbsthilfe*.